



Autonomes Frauenhaus Heilbronn | Postfach 1701 | 74007 Heilbronn

BERATUNGSSTELLE

Gartenstraße 64
74072 Heilbronn

Tel. (0 71 31) 50 78 53

Fax (0 71 31) 57 46 46

Mobil 0179 52 55 37 5

Sozialausschuss am 19.10.2020

Bericht über die Arbeit im Frauenhaus - Frauen helfen Frauen e.V.

Frauen helfen Frauen ist ein eigenständiger, gemeinnütziger Verein, der von ehrenamtlichen Vorstandsfrauen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen geführt wird. Der Verein unterhält ein Frauenhaus und eine Beratungsstelle für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren soziales Umfeld.

1. Statistische Daten zum Frauenhaus

Frauenhaus

Das Haus verfügt über 6 Betreuungseinheiten/Zimmer. Insgesamt können 6 Frauen und maximal 14 Kinder aufgenommen werden. Trotz voller Belegung hatten wir in den letzten 3 Jahren nur jeweils 12 Neuaufnahmen. Dies ist zurückzuführen auf eine wesentlich längere Verweildauer aufgrund der Wohnungsnot/der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt. Zudem waren meist zur Jahreswende noch alle Zimmer mit Frauen und Kindern aus dem Vorjahr belegt.

Statistik:

Neuaufnahmen von Frauen

2017	12	plus 5 aus 2016
2018	12	plus 6 aus 2017
2019	12	plus 5 aus 2018

Verweildauer

2017		2018		2019	
0 – 1 Monat	2	0 – 1 Monat	4	0 – 1 Monat	3
1 – 3 Monate	3	1 - 3 Monate	1	1 – 3 Monate	1
3 – 6 Monate	2	3 – 6 Monate	2	3 – 6 Monate	3
6 – 9 Monate	2	6 – 9 Monate	3	6 – 9 Monate	3
6 – 12 Monate	2	6 – 12 Monate	0	6 – 12 Monate	2
über 1 Jahr	1	über 1 Jahr	3	über 1 Jahr	2

FRAUEN HELFEN FRAUEN e. V.

Gemeinnütziger eingetragener Verein
(St. Nr.: 6520) Reg.-Nr. 1376

BANKVERBINDUNG

KSK Heilbronn
IBAN: DE56 6205 0000 0000 0316 15
BIC: HEISDE66XXX

KONTAKT

info@frauenhaus-heilbronn.de
www.frauenhaus-heilbronn.de

Gründe für die Aufnahme

Physische, psychische, sexuelle, ökonomische, soziale Gewalt in Partnerschaft oder Familie

durch den Ehemann bzw. Partner	78%
durch Familienangehörige	15%
durch Ex-Partner/Stalking	7%

Verbleib nach dem Frauenhausaufenthalt

	2017	2018	2019
Zurück zum Verursacher	3	1	1
Verursacher zieht aus	0	0	0
In eigene Wohnung	5	8	9
Zu Verwandten oder Bekannten	2	0	2
Anderes Frauenhaus	1	2	0
Sonstiges, unbekannt	1	1	0

Die meisten Frauen konnten nach dem Frauenhausaufenthalt eine eigene Wohnung beziehen.

2. Hilfestellungen im Frauenhaus

Ziel ist zunächst die psychische Stabilisierung und das Zurechtfinden in der neuen Lebenssituation. Im weiteren Verlauf geht es darum, neue Lebensperspektiven zu entwickeln und für ein eigenes, selbstbestimmtes Leben befähigt zu werden. Unsere Unterstützung erstreckt sich dabei auf folgende Bereiche:

- Erhebung des Hilfebedarfes
- Regelmäßige Gruppen- und Einzelgespräche
- Unterstützung bezüglich der Existenzsicherung und andere Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten
- Begleitung zu Ämtern, Rechtsanwältinnen
- Kooperation mit Kita, Schulen, Beratungsstellen
- Installation von Hilfen, z.B. von Dolmetschern*innen und ehrenamtlichen Hilfen
- Gruppenangebote für Frauen und Kinder
- Freizeitangebote für Frauen und Kinder
- Förderung der Teilnahme an Sozialen Netzen, z.B. an Mutter-Kind -Gruppen
- Hilfe bei der Wohnungssuche: Unterstützung bei allen anfallenden administrativen Aufgaben sowie die praktische Umzugshilfe

4. Tätigkeitsfelder der Beratungsstelle

4.1. Statistik

Persönliche Beratungen

	2017	2018	2019
Stadt Heilbronn	114	138	127
Landkreis Heilbronn	87	119	102
Von außerhalb	2	2	7
Gesamt:	203	259	236

Telefonberatungen

	2017	2018	2019
Stadt Heilbronn	349	453	351
Landkreis Heilbronn	118	159	146
Von außerhalb	136	154	185
Gesamt:	603	766	682

4.2. Tätigkeitsfeld der Beratungsstelle

- Krisenintervention
- 24h Erreichbarkeit über das Notfallhandy
- Stalkingberatung
- Beratung bei Häuslicher Gewalt nach dem Gewaltschutzgesetz (Interventionsstelle)
- Einschätzung der Gefährdung, Erstellung eines Sicherheitsplanes
- Informationen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Weitervermittlung an andere Hilfen/Fachkräfte
- Nachsorge
- Lotsenfunktion

4.3. Spezielle Hilfen zur Nachsorge im Anschluss an den Aufenthalt im Frauenhaus

- Vermittlung von Hilfen zur Alltagsbewältigung, z.B. Familienhilfe
- aktive Nachbetreuung
- Beratungsangebot zur Alltagsbewältigung sowie Weiterentwicklung von Perspektiven
- Veranstaltung von Nachbetreuungstreffen für ehemalige und aktuelle Bewohnerinnen

4.4. Entwicklung der Beratungsstelle

Der Umfang der Beratungen hat aufgrund komplexerer Problemlagen der Frauen und Kinder zugenommen und ist zeitintensiver geworden.

Weiterhin streben wir ein Angebot einer offenen Sprechstunde sowie Gruppenangebote für betroffene Frauen an.

Ebenso arbeiten wir an einem Ausbau zu einer Fachberatungsstelle für Stalking. Fortbildungen, Vernetzung mit anderen Interventionsstellen, Computerprogramme zur Gefährdungseinschätzung.

Aufgrund der hohen Nachfrage sowie der intensiven Nachsorgetätigkeit wurde die Beratungsstelle räumlich erweitert und wird derzeit technisch ertüchtigt, so dass vor Ort auch Telefonkonferenzen mit Ämtern und andere administrative Tätigkeiten erledigt werden können.

5. Schwierigkeiten/Problemstellungen im Alltag

- Vielfältigkeit und Diversität der Problemlagen, die von den Frauen und Kindern mitgebracht werden
- Gefährdungslage der Frauen und Kinder ist häufig hoch
- Aufnahme von Frauen ohne/ bzw. mit sehr wenigen deutschen Sprachkenntnissen, die die Arbeit mit Kulturellen Mittler*innen/ Dolmetscher*innen notwendig macht, kosten- und zeitintensiv
- Schwierige zeitintensive Wohnungssuche
- Angespannte Personalsituation
- Räumliche Beengtheit

6. Arbeit des Vereines unter den besonderen Bedingungen der Covid-19 Pandemie

- Suche nach Ausweichunterkünften als Quarantänemaßnahme für aufzunehmende Frauen und Kinder
- Nutzung einer Quarantäne-Wohnung dankenswerterweise ermöglicht durch die Stadt Heilbronn
- Eine deutlich intensivere psychosoziale Betreuung der Frauen und Kinder wurde notwendig aufgrund der permanenten Anwesenheit aller Frauen und Kinder sowie der häuslichen Beengtheit.
- Eine intensive, aktive Begleitung zur Alltagsbewältigung (Einkäufe, Vorratsbeschaffung) wurde eingerichtet. Nur in Kleinstgruppen.
- Freizeitangebote für die Frauen und Kindern, sowie Kinderbetreuung zur Entlastung der Frauen wurde intensiviert. Angebote für Kinder/ Kinderbetreuung zur Entlastung der Frauen
- Deutliches Hervortreten von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern infolge Wegfalls der Kitabetreuung/Beschulung und vermehrter Isolation von der Umwelt.
- Ständige Sichtung der sich ändernden Verordnungen zur Corona-Situation/Pandemie mit Anpassung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse im Frauenhaus und der Beratungsstelle (Hygienekonzepte, Treffen nur in Kleinstgruppen).
- Reaktion auf Umstellung der Arbeitsweisen der Behörden und Ämter, Ausbau und Schulung EDV.